

DEMOKRATIE
BERUF

„OHNE DIE VIELEN FRAUEN UND MÄNNER,
DIE IN DEUTSCHLAND EIN EHRENAMT AUSÜBEN,
WÄRE UNSER GEMEINWESEN NICHT DENKBAR.“

(Helmut Kohl, 1982 bis 1998 Bundeskanzler)

EHRENAMT
FREIZEIT
GESELLSCHAFT

WIR LADEN EIN!
KOMMUNAL
DABEI!
› SEITE 23

CHRISTIAN HAASE

*Heimat gemeinsam
entdecken – Meine
dritte Wandertour
durch den Wahlkreis*

Seite 10

KLAUS HANSEN

*das Schönste am
Ehrenamt:
selber machen -
für die Gemeinschaft.*

Seite 14

KOMMUNAL DABEI!

*Die CDU Lippe lädt zum mit-
machen ein beim Tag
des kommunalen Mandats
in Detmold*

Seite 23



INHALT

VORWORT	3
Lars W. Brakhage (V.i.S.d.P.)	
CDU-LIPPE –WIR SIND FÜR SIE DA!	4
Adressen	
WAS IST EIGENTLICH EIN EHRENAMT?	5
Lars W. Brakhage berichtet über den Wert dieses Amtes in seinem Leben	
JAHRESEMPFANG DER CDU LEMGO	6
mit Ehrengast Wolfgang Bosbach	
CDU-LEMGO ERÖFFNET NEUE GESCHÄFTSSTELLE	7
Feierliche Zereonie und Tag der offenen Tür	
LANDESSCHÜTZENFEST DER JUNGE UNION NRW	8
Traditionsveranstaltung in Bad Salzuflen	
INSTAGRAM POST	9
Besucht die CDU auf Instagram	
CHRISTIAN HAASE	10
Heimat entdecken – dritte Wandertour durch den Wahlkreis	
KERSTIN VIEREGGE	12
Sommertour 2023 5-Punkte-Plan der Union	
KLAUS HANSEN	14
Das Schönste am Ehrenamt: Selber machen – für die Gesellschaft	
HANNELORE HAUSMANN	15
Ehrenamt macht große Freude	
FOTOSTRECKE/RÜCKBLICK	16
DIE CDU WILL SICH ERNEUERN	18
Neues Grundsatzprogramm und Definition des Markenkerns bis 2024	
KREISPARTEITAG 2023	19
Armin Laschet und Ralph Brinkhaus zu Besuch im Hörster Krug	
FOTOSTRECKE/KREISPARTEITAG	20
VERENA MERTENS	21
Spitzenkandidatin der CDU-OWL für das Europäische Parlament	
KPV	22
Neuer Vorstand, Starke Kommunen – starke Demokratie	
KOMMUNAL DABEI	23
Die CDU lädt ein zum Mitmachen beim Tag des kommunalen Mandats	



IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

CDU Kreisverband Lippe,
Emilienstraße 12, 32756 Detmold
Lars W. Brakhage (V.i.S.d.P.)

REDAKTIONSKONTAKT:

magazin@cdu-lippe.de
Telefon: 05231 – 92 49 0

REDAKTIONSTEAM DIESER AUSGABE:

Anna Lena Zarebski
Lars W. Brakhage
Christian Haase
Klaus Hansen
Kerstin Vieregge

BILDNACHWEISE:

Pixabay, CDU Lippe
Stefanie Schwabe (Titel u. Natur/Seite 4, 15)

PHOTOGRAPHIE:

Marküs Racic

DESIGN UND LAYOUT,

TITELILLUSTRATION:
Schwabe, Agentur für Sozialmarketing
und Kommunikationsdesign
33813 Oerlinghausen

DRUCKPRODUKTION:

UBG Rheinbach

AUFLAGE:

2.000 Stück

NÄCHSTE AUSGABE:

Winter 2023



LIEBE PARTEIFREUNDINNEN UND PARTEIFREUNDE,

Ehrenamt heißt: zuerst an den Anderen zu denken! Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt. Es ist unerlässlich für individuelle Teilhabe, gesellschaftliche Integration, Wohlstand, das kulturelle Leben, stabile demokratische Strukturen und soziale Bindungen.

Ob auf dem Sportplatz, im Seniorenheim, bei der Feuerwehr, in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Politik. Ehrenamt ist überall. Es ist die zentrale Stütze unserer Gesellschaft und Motor unserer lippischen Städte und Gemeinden. Ohne ehrenamtliches Engagement ist unser Zusammenleben kaum vorstellbar. Nur durch das Anpacken vieler engagierter Menschen steht unser Kreis auf stabilen Füßen.

Das Ehrenamt ist damit Ausdruck gelebter demokratischer Prinzipien. Alle, die sich freiwillig engagieren, verstehen sich als Teil der Gesellschaft und gestalten diese aktiv vor Ort mit. Ohne sie würde es viele Angebote in Sport, Kunst und Kultur oder dem sozialen Bereich gar nicht geben. Dieses Prinzip der Subsidiarität ist bereits in unserer Verfassung verankert. Es handelt sich um eine Maxime, die eine größtmögliche Selbstbestimmung und Eigenverantwortung des Einzelnen oder einer Gemeinschaft anstrebt, soweit dies möglich und

sinnvoll ist. Die aktiven Menschen in den Vereinen und Verbänden, Kirchen und bei den Rettungskräften füllen dieses Verfassungsprinzip mit Leben!

Wir als CDU möchten das politische Ehrenamt auf kommunaler Ebene mehr fördern. Daher veranstalten wir am 04.11.2023 zum ersten Mal – Miteinander Lippe machen:

WIR MACHEN HEIMAT. DER TAG DES KOMMUNALEN MANDATES.

Was darunter zu verstehen ist finden Sie auf Seite 23.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Heftes.

Lars W. Brakhage

Vorsitzender der CDU Lippe, Mitglied im
geschäftsführenden Bezirksvorstand der CDU



CDU LIPPE – WIR SIND FÜR SIE DA!

1817 MITGLIEDER, 449 FRAUEN, 1368 MÄNNER

STADT- UND GEMEINDEVERBÄNDE

Gemeindeverband Augustdorf:
Bscheiermann84@gmail.com

Stadtverband Bad Salzuflen:
jan@jan-gentemann.com

Stadtverband Barntrup:
s.logermann@cdu-barntrup.de

Stadtverband Blomberg:
thomasspieker@t-online.de

Stadtverband Detmold:
chSteven.foerster@gmx.de

Gemeindeverband Dörentrup:
jsommer@solokon.de

Gemeindeverband Extertal:
lutz.ebbers@t-online.de

Stadtverband Horn-Bad Meinberg:
vorsitz@cdu-hbm.de

Gemeindeverband Kalletal:
marc.meierkord@web.de

Stadtverband Lage:
Frederik.Topp83@web.de

Stadtverband Lemgo:
s.grimshaw@cdu-lemgo.de

Gemeindeverband Leopoldshöhe:
k.fiedler@cdu-leopoldshoehe.de

Stadtverband Lügde:
Koenigass@aol.com

Stadtverband Oerlinghausen:
angelika.lindner@web.de

Stadtverband Schieder-Schwalenberg:
wendt.ruediger@gmx.de

Gemeindeverband Schlangen:
hannes4212@googlemail.com

IM LANDTAG NRW

Klaus Hansen
hansen@cdu-lippe.de

VEREINIGUNGEN

**Christlich-Demokratische
Arbeitnehmerschaft (CDA)**
kern13@t-online.de

Evangelischer Arbeitskreis (EAK)
info@cdu-lippe.de

Frauen Union (FU)
birgittornau@t-online.de

Junge Union (JU)
info@ju-lippe.de

**Kommunalpolitische Vereinigung
(KPV)**
kpv@cdu-lippe.de

Mittelstandsvereinigung (MIT)
mail@marcdanielvolk.com

**Ost- und Mitteldeutsche
Vereinigung (OMV)**
stephan@grigat.eu

Senioren Union (SEN)
seniorenunion@cdu-lippe.de

IM BUNDESTAG

Kerstin Vieregge
Christian Haase

UNSERE KREISTAGSMITGLIEDER

Thomas Ahle
Friedrich W. Sundhoff
Carsten Steinmeier
Klaus Nolting
Claudia Meier
Matthias Buchheim
Jan Wisomiersky
Andreas Kasper
Birgit Tornau
Inge Böhnke
Michael Ruttner
Stephan Grigat
Torsten Edler
Andrea Freitag
Wolfgang Huppke
Sabine Mirbach

UNSERE VERTRETER LWL

Heinrich Zertik
Birgit Tornau

UNSER VERTRETER IM REGIONALRAT

Borris Ortmeier

UNSERE VERBANDSABGEORDNETEN

Lucas Heumann
Simone Heuwinkel
Axel Meckelmann
Lars W. Brakhage



LARS W. BRAKHAGE:

WAS IST EIGENTLICH EIN EHRENAMT?

Per Definition ist das Ehrenamt folgendes:

„Sich ehrenamtlich zu engagieren bedeutet, für eine Organisation freiwillig und ohne Vergütung Arbeit zu leisten. Das Ehrenamt selbst zeichnet sich dabei durch vielfältige Bereiche aus, in denen man tätig werden und Gutes tun kann.“

Auch für mich ist ehrenamtliches Einbringen für meine Heimat eine Herzensangelegenheit. Natürlich haben Sie es schon gewusst, dass ich mich schon früh in der Jungen Union Lippe und auch in der CDU Lippe politisch eingebracht habe.

Aber nicht nur politisch ist es mir wichtig sich zu engagieren, auch für Lüdenhauser Vereine, hier im Kalletal bringe ich mich bis heute aktiv ein. So bin ich unter anderem bei der Freiwilligen Feuerwehr Kalletal im Einsatz, als Oberst in der Bataillonsführung in meinem Schützenverein in Lüdenhausen tätig oder aber auch im Posaunenchor unserer Kirchengemeinde der Kreisjägerschaft und vieles weiteres.

Wie Sie lesen können ist das Ehrenamt eine wichtige Säule meines Lebens und ich freue mich über jeden den wir begeistern können mit zu machen. Denn nur darauf kommt es an. Einfach mal machen! ■



www.engagiert-in-nrw.de

Ehrenamtsbüro Kreis Lippe:

Montag bis Donnerstag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Freitag
9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon: 05231 625730



Wolfgang Bosbach mit Mitgliedern des CDU-Stadtverbandvorstandes (v.l.n.r.: Harald Reineking, Witalij Eichhorn, Janik Wiemann, Thomas Rathmann, Wolfgang Bosbach, Oliver Jakobi, Steven Grimshaw, Daniel Christman-Brunsieck)

Fotograf und Bilder:
Marküs Racic

JAHRESEMPFANG DER CDU LEMGO MIT EHRENGAST WOLFGANG BOSBACH

Am 14. April feierte die CDU Lemgo ihren Jahresempfang mit vielen Gästen aus Politik und Gesellschaft. Trotz der Osterferien, waren über 100 Teilnehmer der Einladung des Stadtverbandvorsitzenden Steven Grimshaw in das Foyer der Firma M-Group nach Lemgo gefolgt.

In seiner Ansprache würdigte der Vorsitzende u.a. die Leistungen des erst Ende Januar gewählten Vorstandes, der dieses Event innerhalb kürzester Zeit „aus dem Boden gestampft hatte“. Herr Sasse, der Geschäftsführer der M-Group stellte das Unternehmen und die positive Entwicklung kurz vor und ließ es sich nicht nehmen, einen Appell für den Mittelstand an die anwesenden Landes- und Bundespolitiker zu richten. Pfarrerin Ulrike Bell von der Kirchengemeinde St. Nicolai war erstmals zu Gast und richtete ein bewegendes geistliches Grußwort an die Teilnehmer. Der Bürgermeister der Alten Hansestadt Lemgo Markus Baier berichtete über das aktuelle politische Tagesgeschehen in Lemgo und rief zugleich vor dem Hintergrund des bisher Erreichten zu Optimismus und Fortsetzung der erfolgreichen

politischen Arbeit auf. Den ersten Teil des Jahresempfanges schloss der Kreisvorsitzende Lars W. Brakhage mit einem kritischen Blick auf das aktuelle politische Geschehen in Lippe und Berlin.

Als ein weiterer Höhepunkt folgte zur Mitte des Empfangs ein moderiertes Miniaturkonzert der Harfenistin Hanna Rabe von Queens Duo, die mit einer Auswahl klassischer Stücke die Gäste verzauberte und zugleich die Brücke zwischen Kunst und Politik schlug.

Im Anschluss daran folgte das absolute Highlight des Abends, die Festrede vom langjährigen Unionspolitiker Wolfgang Bosbach. Unter dem Titel „Krieg und Frieden – Deutschland und Europa im Stresstest“ erlebten die Gäste einen Wolfgang Bosbach in Höchstform. Wie man ihn kennt, als Rheinländer durch und durch, mit viel Humor und klarer Kante referierte er zu den aktuellen Herausforderungen der Bundespolitik. „Auch wenn es völlig okay ist unterschiedlicher Meinung zu sein, müsse man damit umgehen können“, so Bosbach in der Bewertung der Leistungen der aktuellen Regierungskoalition. Er sehe die große Gefahr einer Entkoppelung der verfügbaren

Wirtschaftskraft vom sozialen Wachstum und gesellschaftlichen Gefüge, so Bosbach weiter. Die Gäste waren sich in ihrem Feedback einig, dass es ein absoluter Genuss war, Wolfgang Bosbach so in Höchstform in Lemgo zu erleben.

Im Anschluss die beeindruckende Rede, würdigte Steven Grimshaw drei langjährige Mitglieder für Ihre Verdienste in der CDU. Unter viel Beifall wurden Siegfried Neumann für 25 Jahre, Lydia Kohlmann und Dr. Reiner Austermann für jeweils 40 Jahre treue Mitgliedschaft ausgezeichnet. Beim anschließenden Fingerfood-Buffer sowie Getränken, wurde der rege Austausch bis in die späten Stunden fortgesetzt. Auch Wolfgang Bosbach stand noch lange für Fragen oder das ein oder andere „Selfie“ gerne bereit. Mit dem Verlauf des Abends und der Resonanz waren wir äußerst zufrieden. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Rednerinnen und Rednern, bei der M-Group und bei allen, die uns in der Vorbereitung unterstützt haben. ■

Im nächsten Jahr ist der Jahresempfang der CDU Lemgo für den 01.03.2023 geplant.



CDU-LEMGO ERÖFFNET NEUE GESCHÄFTSSTELLE IN DER BREITEN STRASSE

Die CDU Lemgo hat am 25. August ihre neue Geschäftsstelle in der Breiten Straße 61 eröffnet. Zu einer feierlichen Zeremonie mit anschließendem Tag der offenen Tür waren zahlreiche Gäste aus der Politik, Mitglieder und Interessierte der Einladung, trotz des zunächst angekündigten schlechten Wetters gefolgt.

Pünktlich mit den ersten Sonnenstrahlen, begrüßte Stadtverbandsvorsitzender Steven Grimshaw die Gäste und gab einen Überblick über die Aufgaben und Zielvorstellungen der neuen Geschäftsstelle. Die neue Heimat der Lemgoer CDU soll als zentrale Anlaufstelle für Mitglieder, Wähler und Interessierte dienen. Unter anderem wird sie zukünftig für die Fraktionsarbeit, Organisationen von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und den Wahlkampf genutzt. In seiner Ansprache unterstrich Steven Grimshaw den Leit-

gedanken des Umzuges, als Volkspartei der Mitte „noch mehr im Herzen Lemgos“ mit der neuen Geschäftsstelle und Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art vertreten zu sein.

Auch der Lemgoer Bürgermeister Markus Baier und CDU-Kreisvorsitzender Lars W. Brakhage gratulierten der CDU zur neuen Geschäftsstelle. In Ihren Reden betonten sie die Bedeutung der CDU für Lemgo und die Notwendigkeit des stetigen Dialogs mit den Bürgerinnen und Bürgern.

Nach der Eröffnungszeremonie folgte ein „Tag der offenen Tür“ für die Gäste mit weiteren Programmpunkten. In der Ansprache von Bundestagsabgeordnete Kerstin Vieregge standen Themen aus der Bundespolitik und die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Bundes-CDU im Fokus. Sie gratulierte der Lemgoer CDU ebenfalls und stand für Gespräche



Symbolische Eröffnung der neuen Geschäftsstelle (v.l.n.r. Oliver Jakobi, Markus Baier, Steven Grimshaw, Lars W. Brakhage, Kerstin Vieregge, Andrea Freitag)

Ausgezeichnete Mitglieder mit Mitgliedern des Vorstandes (v.l.n.r. Steven Grimshaw, Claus Möhring (40 Jahre), Andrea Freitag (25 Jahre), Claudia und Andreas Pahmeier (jeweils 40 Jahre), Roman Paschek, Harald Reineking)



und zum Austausch bereit. Abgerundet wurde die Veranstaltung durch einen besonderen Moment für einige der anwesenden Mitglieder. Gemeinsam mit dem Mitgliederbeauftragten Harald Reineking und dem Vorsitzenden der Ortsunion Kernstadt Roman Paschek, würdigte Steven Grimshaw das langjährige Engagement einiger Lemgoer. Andrea Freitag wurde für 25 Jahre, Claus Möhring und das Ehepaar Claudia und Andreas Pahmeier für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft in der CDU ausgezeichnet.

Über den ganzen Nachmittag bis in den frühen Abend hinein, konnten sich die Gäste bei Getränken und Imbiss über die neue Geschäftsstelle informieren. Wie gewohnt ist die Lemgoer CDU telefonisch unter 05261-6609510 oder per E-Mail unter info@cdu-lemgo.de zu erreichen. Die CDU-Geschäftsstelle ist ab sofort samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. ■

LANDESSCHÜTZENFEST DER JUNGE UNION NRW

VOR NEUNZEHN JAHREN HATTE DER DAMALIGE VORSITZENDE DER JUNGEN UNION PADERBORN, UDO NEISENS, DAS LANDESSCHÜTZENFEST FÜR DIE MITGLIEDER DER JUNGEN UNION IN NRW INS LEBEN GERUFEN. ZIEL WAR ES, DIE VERSCHIEDENEN SCHÜTZENTRADITIONEN IN NRW KENNENZULERNEN.

In diesem Jahr fand die Traditionsveranstaltung erstmals im dritten Landesteil Lippe, genau gesagt in Bad Salzuflen, statt. Im vergangenen Jahr nämlich hatte der heimische JU-Vorsitzende Tim Alexander die Königswürde in einem Stechen beim Fest in Dalhausen im Kreis Höxter errungen. Traditionsgemäß wird das Fest immer in der Heimat des amtierenden Königs ausgetragen.

Am Samstag, den 26. August 2023 war es nun nach fast einem Jahr Planung soweit: Um 17 Uhr sammelten sich die Schützen der Jungen Union aus ganz NRW und die Schützen der Unterstützenden Schützengesellschaft Bad Salzuflen sich am historischen Rathaus im Stadtkern von Bad Salzuflen. Nachdem die Schützen zur Paradeaufstellung angetreten waren, begrüßte Jonas Horstmann, Bezirksvorsitzender der CDU OWL und Landesschützenkommandant, die amtierenden Majestäten Tim Alexander und Laura Lütt mit ihrem Thronpaar Nele Reschinsky und Marius Peitz. Nach der traditionellen Abnahme der Paradeaufstellung, marschierten die Schützen zum Festplatz Obernberg. Angekommen auf dem Festplatz gab die Blaskapelle Humfeld ihr Bestes während ihres Platzkonzertes.

Zeitgleich begann auf der Schießsportanlage das Königsschießen. Den ersten



Schuss gab hierbei der amtierende Landesschützenkönig Tim Alexander ab. Gegen 19:30 Uhr ließ der Landesschützenkommandant die Schützen zum Höhepunkt des Festes erneut antreten. Nachdem die amtierenden Majestäten mit einem Ehrentanz und der Überreichung des Königsordens verabschiedet wurden, fieberten alle auf die Ausrufung des neuen Landesschützenkönigs hin: dieser stammt erstmals nicht aus Ostwestfalen-Lippe, sondern aus Hildden bei Düsseldorf: Tristan Zeitter. Gemeinsam mit der neuen Königin Ines Jäckel aus Herford und Adjutant Daniel

Winterberg bilden er den neuen Thron der JU NRW 2023/24.

Nach der Übergabe der Königskette und des Diadems, einem weiteren Ehrentanz zu Ehren der neuen Majestäten, übernahm noch einmal Jan Gentemann, Vorsitzender der CDU Bad Salzuflen das Wort. Der Stadtverband hatte es sich nicht nehmen lassen, dass Fest zu unterstützen und so kam die Idee auf, einen Pokal für die besten Ex-Könige zu stiften. Bester Ex-König wurde hierbei Tim Alexander, gefolgt von Jonas Horstmann. Bis tief in die Nacht wurde gefeiert. ■



CDU
KREISVERBAND LIPPE



CDU Lippe
12. August · 🌐

🌟 Heute ist der internationale Tag der Jugend! 🌟 Wir feiern das Engagement und die Power der jungen Generation. 🙌 Lasst uns gemeinsam für eine bessere Zukunft eintreten. 🗳️ #InternationalerTagDerJugend #PolitikFürDieZukunft

DIE CDU LIPPE AUF INSTAGRAM BESUCHEN!

[www.instagram.de >CDU Lippe](https://www.instagram.de/CDU Lippe)



CDU Lippe
7 Std. · 🌐

„Ist die Haushaltssperre vom Kreis Lippe nur Symbolpolitik? Für uns sind die Entscheidungen des Kreises unverständlich und nicht tragbar.“ Lars W. Brakhage
Der Kreis hatte angekündigt, alle freiwilligen Leistungen zu überprüfen, um die Haushaltssperre einzuhalten. Als Beispiel hieß es: man müsse den Präventionsfonds im Bereich Kinderschutz in Höhe von 25.000 Euro streichen. ❌
Der Kreis mit Landrat Axel Lehmann hat beschlossen, dass Lippe in Zukunft jedes Jahr bis zu 100.000 € mehr ausgeben darf. 🗳️

CDU Lippe
1. August · 🌐

👋 Herzlichen Glückwunsch an alle Auszubildenden in Lippe! 🎉 Wir wünschen euch eine erfolgreiche Ausbildung und stehen an eurer Seite. 🙌 Auszubildende sind das Rückgrat unserer Gesellschaft und gestalten unsere Zukunft, denn Solar und Wärmepumpen installieren sich nicht von alleine. 🌞 Uns liegt eure Ausbildung am Herzen, denn ihr seid der Motor für eine starke und innovative Region. 🚀 #Ausbildung #ZukunftGestalten #handwerk #bildung #zukunft

CHRISTIAN HAASE

NATIONALPARK IN DER EGGE – NATUR-SCHUTZ JA, ABER ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH

Ein besonders aktuelles Thema in den Gesprächen auf der Wandertour war natürlich die Frage zum Nationalpark in der Egge. Meine Position dazu ist klar: Ich bekenne mich zu einer naturnahen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung in der Egge. Sie hat nämlich dazu geführt, dass sich der Lebensraum für viele geschützte Arten gebildet und verbessert hat. So sind Arten wie z.B. Schwarzstorch, Uhu, Kolkkrabe, Wildkatze oder Luchs zurückgekehrt.

Ich unterstütze die Ausweisung besonderer Entwicklungsgebiete in der Egge. Die besonders naturwerten Teile der Egge sind bereits unter einem hohen Schutzstatus, ob als Naturschutzgebiet, Naturwaldzelle, Wildnisgebiet, FFH-Gebiet oder als Vogelschutzgebiet gestellt worden. Hiermit wird auch die Leistung durch heimische Land- und Forstwirte, Jäger und Waldbauern sowie der Flächeneigentümer anerkannt. Das ist mir wichtig. In einer naturnahen und nachhaltigen Waldbewirtschaftung sehe ich eine soziale, ökologisch und ökonomisch sinnvolle Nutzung des Waldes, die zu einer deutlich höheren CO₂-Bindung führt als eine stillgelegte Waldfläche. Die Holznutzung in ihren verschiedenen Wertschöpfungsstufen ist für den Kreis Höxter und darüber hinaus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Arbeitsplatzgarant. Die Erholungsfunktion des Waldes bleibt erhalten.

Die schmale Ausformung der angedachten Gebietskulisse und die Zerschneidung mit Bundes-, Landes- und Kreisstraßen sowie einer ICE-Strecke sind schlechte Rahmenbedingungen, um

HEIMAT GEMEINSAM ENTDECKEN – MEINE DRITTE WANDERTOUR DURCH DEN WAHLKREIS

Bei bestem Wanderwetter fand meine dritte Wandertour statt. Von Warburg im Süden bis zu den Externsteinen im Norden ging es durch alle Teile meines Wahlkreises. Die Schönheit unserer Natur muss man sich immer wieder neu vor Augen führen – wir wohnen da, wo andere Urlaub machen!

Neben den Wanderungen und der herrlichen Natur gab es auch jede Menge Kultur im Angebot. Führungen durch Klöster und Schlösser aber auch mittelständische Betriebe dürfen auf einer Wanderung durch unser Kulturland einfach nicht fehlen. Ein besonderes Dankeschön geht in diesem Jahr an den Eggegebirgsverein, der uns bei der zweiten Etappe über den Eggeweg geführt hat.

Über die rege Beteiligung habe ich mich sehr gefreut. Und beim Wandern kommt man einfach ganz offen und ungezwungen miteinander ins Gespräch. Vielen Dank für die anregenden Diskussionen. Ich habe auch für meine Arbeit in Berlin viel mitgenommen.



die Ziele eines Nationalparks zu erreichen. Im Übrigen führen sie zu einer erschweren flächendeckenden Bejagung und damit eine Erhöhung der Wildschäden auf angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen.

Einen Nationalpark Egge lehne ich aus diesen Gründen ab, einfach weil ich keinen Mehrwert für Mensch und Umwelt und auch keine Mehrheit in der Bevölkerung sehe.

DIE KOMMUNEN BRAUCHEN IN DER MIGRATIONSKRISE DRINGEND HILFE

Es knirscht in Deutschland - und das kann niemanden überraschen: Wir haben mit über 84 Millionen Menschen so viele Einwohner wie noch nie zuvor. Deutschland hat im vergangenen Jahr über eine Million Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen. Außerdem suchen wie vermehrt Menschen aus Syrien und



Afghanistan bei uns Schutz. Vielerorts fehlt es an Unterkünften, aber auch an ärztlicher Versorgung, Kita- und Schulplätzen sowie Integrationskursen. Immer mehr Bürgermeister und Landräte schlagen Alarm: Sie können keinen weiteren Zuzug verkraften.

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion bereits Anfang des Jahres mehr als 400 Gäste zum Kommunalgipfel zur Asyl- und Flüchtlingspolitik empfangen, darunter zahlreiche Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister. Der Kommunalgipfel der CDU/CSU-Bundestagsfraktion zur Asyl- und Flüchtlingspolitik hat die teilweise dramatische Lage in den Kommunen überdeutlich gezeigt. Vor Ort fehlt es an Wohnraum,

an Kapazitäten für die Integration, an Kita- und Schulplätzen. Engagierte Ehrenamtler wenden sich immer häufiger frustriert ab. Unser Land befindet sich in einer schweren Migrationskrise, die ein entschlossenes Handeln der Bundesregierung erfordert. Außerdem braucht es wirksame Maßnahmen der Ampel zur Eindämmung der irregulären Migration. Die Bundesregierung setzt stattdessen neue Anreize. Das ist der falsche Weg!

Beste Grüße

Ihr Christian Haase

Mitglied des Deutschen Bundestages



„ES BRENNT! DIE MANGELNDE KOMPETENZ DER BUNDESREGIERUNG FÄLLT DER WIRTSCHAFT VOR ORT AUF DIE FÜSSE!“

(Zitat eines lippischen Handwerksmeisters)

KERSTIN VIEREGGE

SOMMERTOUR 2023

Meine Sommertour durch Lippe hat erneut offenbart: die schlechte Stimmung im Land ist keine kurzzeitige, vorübergehende Laune. Die Menschen sind in höchstem Maße verunsichert, quer durch die Gesellschaft. In Wirtschaft, Dienstleistung, Verwaltungen, Bildungseinrichtungen sind Wut und Ohnmacht zu spüren angesichts der schwächelnden Wirtschaft und einer Regierung, die unser Land nicht aufbaut, sondern lähmt.

In der Bundestagsfraktion arbeiten wir an den Lösungen, nehmen Sorgen, Ideen, konkrete Ansätze auf und entwickeln Strategien, Alternativen, Pläne. Unsere Arbeit ist sichtbar und gut, doch wir müssen lauter werden! Unternehmer, Handwerker, Selbstständige, Hauseigentümer, alle, die morgens zur Arbeit gehen, sollen wissen, dass wir für sie kämpfen, weil sie unentbehrlich sind.



„Durch zu kurze Fristen für neue Anforderungen an Dozenten im Pflegebereich entsteht ein Nadelöhr in der Pflegeausbildung.“

UNTERNEHMEN IN LIPPE WOLLEN:

- Bürokratieabbau
- Gut ausgebildete Fachkräfte
- Kurze Genehmigungsverfahren
- Planungssicherheit
- Bezahlbare Energieversorgung – auch aus Atomkraft
- Freiheit bei unternehmerischen Entscheidungen
- Klare strategische Ziele der Politik
- Ausbau von Infrastruktur – auch Straßen!
- Augenmaß in der Gesetzgebung
- Digitalisierungsturbo



Brasseler-Chef Stephan Köhler: „Die vorgeschriebenen Regularien zur Produktkennzeichnung kosten uns 20 Tonnen Papier, die wir bei digitaler Kennzeichnung einsparen könnten.“



Landwirt Dieter Hagedorn: „In der Landwirtschaftspolitik geht es nur noch um CO₂-Bilanzen statt um den Doppelzentner Weizen.“

5 PUNKTE-PLAN DER UNION:

Punkt 1: Die Energiekosten SOFORT runter - für alle!

Die hohen Energiekosten bringen Unternehmen in ernsthafte Schwierigkeiten. Die Bundesregierung träumt von niedrigen Energiekosten aus Wind und Sonne – aber die wird es in den nächsten Jahren nicht geben. Wir fordern, dass Stromsteuer & Netzentgelte gesenkt werden – und zwar schon zum 1. Oktober!

Punkt 2: Keine neuen Belastungen in der Krise!

Eine der größten Belastungen für Wirtschaft, Arbeitsplätze und Investitionen ist die ausufernde Bürokratie unseres Landes. Wir fordern einen Stopp aller neuen Gesetze, die Bürokratie verursachen!

Punkt 3: Respekt für Arbeit & Fleiß!

Millionen Familien fragen sich: Wie lange können wir uns das Leben, das wir uns aufgebaut haben, noch leisten? Deutschland braucht spürbare Entlastung, vor allem für Gering- und Normalverdiener. Wer mehr arbeitet, muss auch mehr davon haben! Wir fordern Überstunden ab sofort steuerfrei zu stellen!

Punkt 4: Respekt für Eigentum!

Der Staat muss Familien und Haushalten unter die Arme greifen – statt in die Tasche. Wir fordern deshalb: Keine Erbschaftssteuer aufs Elternhaus, die Grunderwerbsteuer für selbst genutzte Immobilien senken und das unfaire Heizungsgesetz endlich stoppen!

Punkt 5: Turbo für Innovation & Forschung!

Dazu brauchen wir Turbo-Abschreibungen – nicht nur für Klimaschutz- und Digitalisierungsprojekte! Auch andere Wirtschaftsbereiche profitieren davon, einen Teil der Anschaffungskosten von den Steuern absetzen zu können. Denn gerade Abschreibungen haben hohe Wachstumseffekte. Damit leisten wir einen Beitrag dazu, dass hierzulande mehr produziert wird, mehr Jobs geschaffen werden und der Wohlstand wieder steigt. Wir fordern weniger Steuern auf einbehaltene Gewinne und bessere Abschreibungen!

Zur weiteren Information einfach den Code scannen!



1
Apotheker Christian Schmidt: „Die Produktion der 500 wichtigsten Medikamente muss zurück nach Europa“

2
Gundlach-Chef Paul von Schubert: „Nachhaltige, wettbewerbsfähige Produkte entstehen nicht durch Verbote, sondern durch zielgenau geförderte Forschung & Entwicklung.“

3
Gefragt wie nie – die Verbraucherzentrale. Alles, was in der Politik schief läuft, kommt hier an.





KLAUS HANSEN

**DAS SCHÖNSTE AM EHRENAMT:
SELBER MACHEN - FÜR DIE GEMEINSCHAFT.**

LIEBE CDU-FREUNDE,

das Ehrenamt lebt vom Mitmachen, von der Begeisterung für eine Sache, von Engagement. Ob man sich nun bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Schützenverein, Karneval oder im Hospiz engagiert – eins eint alle Freiwilligen: man möchte seinen Beitrag zur Gesellschaft leisten. Das Ehrenamt macht glücklich: das Gefühl, gemeinsam mit anderen Bürgern etwas Wichtiges für die Gemeinschaft zu schaffen wirkt sich positiv auf die eigene Zufriedenheit aus.

Wir haben in NRW bereits vor langer Zeit erkannt, dass das Ehrenamt der „Kitt der Gesellschaft“ ist und fördern daher den ehrenamtlichen Einsatz auf vielfältige Weise. Heimatförderprogramme oder Moderne Sportstätte 2022 – den Menschen in NRW sind ihre Vereine außerordentlich wichtig, dafür setzt sich die Landesregierung ein und fördert diese. Die Bedeutung des Ehrenamts, der Vereinsarbeit und der daraus folgenden Gemeinschaft haben

wir besonders in Corona-Zeiten zu spüren bekommen als uns der Kontakt mit anderen Menschen schmerzlich fehlte. Unsere Wertschätzung fürs Ehrenamt, unser Dank und unsere Anerkennung fließen daher ein in die Rahmenbedingungen, die die Landesregierung zur Förderung des Ehrenamts aufstellt und aktualisiert.

Um darüber umfassend zu informieren, haben wir in NRW ein Internetportal für alle Themen rund ums Ehrenamt.

Man findet unter <https://www.engagiert-in-nrw.de> Informationen von der Frage, welche Förderprogramme es gibt, über Weiterbildungsangebote für Ehrenamtler bis hin zu Landesnetzwerken, Austauschpartnern und Verdienstorden. Ob man sich über die Ehrenamtskarte NRW informieren möchte oder eine Dokumentation in Form des Ehrenamtsnachweises sucht, hier werden alle Fragen beantwortet.

Zudem bietet die Landesservicestelle

eine telefonische Beratung an, die auch per Mail stattfinden kann. Für mich persönlich ist aber das Schöne am Ehrenamt: selber machen - für die Gemeinschaft.

Herzliche Grüße aus unserem Landestag in Düsseldorf

Ihr und Euer

Klaus Hansen
Landtagsabgeordneter für Lippe



www.engagiert-in-nrw.de

HANNELORE HAUSMANN

EHRENAMT MACHT MIR GROSSE FREUDE!



Seit fast 50 Jahren bin ich Mitglied der CDU, davon seit über 20 Jahre im Vorstand der CDU Heidenoldendorf tätig, einige Jahre auch als stellvertretende Vorsitzende. Bei allen Aktivitäten in Heidenoldendorf, wo auch die CDU vertreten ist, bringe ich mich aktiv mit ein.

Auf dem jährlichen Programm stehen z.B. das Freibadfest, das interkulturelle Dorffest und der Weihnachtsmarkt im Arnims Park. Im Jahr 2009 startete das ehrenamtliche Projekt Ess-Kulturen in Heidenoldendorf. Ziel war es, die Menschen verschiedener Kulturen und Länder zu verbinden. Jeden Mittwochnachmittag wurde miteinander gekocht und anschließend wurden die Köstlichkeiten

gemeinsam gegessen. Es gab immer ein Gericht aus einer anderen Nation, auch über das Land wurde beim Essen berichtet. Das Projekt habe ich aktiv mitbegleitet. Daraus entstand das interkulturelle Dorffest, das jährlich im Juni gefeiert wird.

Seit 2011 bin ich Vorsitzende der Senioren-Union Detmold. Wir treffen uns etwa alle 2 Monate an einem Donnerstagnachmittag. Bei Kaffee und Kuchen besucht uns meistens ein Gast, der uns aus der Politik berichtet oder auch zu allgemeinen Themen informiert. So stand an einem Nachmittag das Thema „Sicherheit zu Hause“ auf der Tagesordnung. Natürlich darf dabei auch die jährliche Weihnachtsfeier nicht fehlen.

Seit 10 Jahren wohne ich nun in Horn. Dort bin ich ehrenamtlich in der ev. Kirchengemeinde tätig. Im Rahmen des Besuchsdienstkreises besuche ich monatlich 3-5 Personen, um ihnen im Namen der Kirchengemeinde zum Geburtstag zu gratulieren. Die netten Gespräche haben mir am Anfang - als Neubürgerin - sehr dabei geholfen neue Kontakte zu knüpfen. Unterm Strich kann ich für mich sagen, dass mir die ehrenamtliche Tätigkeit egal in welchem Bereich, sehr viel Spaß macht und ich in dieser Zeit sehr viele interessante Menschen kennen gelernt habe. Ich freue mich auf weitere Jahre mit tollen und interessanten Erlebnissen. ■

Hannelore Hausmann
Vorsitzende SEN Dt.

IHRE SPENDE IST EINE LOHNENDE INVESTITION!



JEDER BEITRAG, DEN SIE LEISTEN, WIRD AUSSCHLIESSLICH FÜR POLITISCHE ARBEIT DER CDU LIPPE VERWENDET.

Schon fünf, zehn oder fünfzig Euro können uns unserem Ziel – Lippe zu gestalten – näher bringen! Ohne Ihre Spenden wäre es nicht möglich, die Kosten für Plakate, Werbemittel, Anzeigen, Veranstaltungen, Informationsstände und anderes mehr zu finanzieren.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen bei Fragen oder Anregungen sehr gern zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran: Ihre Spende ist bis 3.300 Euro pro Person und Jahr steuerlich absetzbar. Ihnen wird eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Ihre Spende für Lippe!

Bitte verwenden Sie für Ihre Spende folgendes Konto:
CDU Lippe
Sparkasse Paderborn-Detmold
Kto 4200 (BLZ 476 501 30)
IBAN:
DE 1747 6501 3000 0000 4200
BIC:
WELADE3LXXX
Bitte immer Name und Anschrift zur Erstellung der Spendenbescheinigung angeben.





DIE CDU WILL SICH ERNEUERN.

BIS 2024 SOLL DAS NEUE GRUNDSATZPROGRAMM STEHEN UND DEN MARKENKERN DER PARTEI NEU DEFINIEREN.



Auf dem Weg setzt die CDU auf ihre Basis – so auch der Kreisverband Lippe. Am 01.06.2023 diskutierten die Mitglieder im gut gefüllten Medien- und Bildungszentrum in Augustdorf mit Dr. Carsten Linnemann MdB und dem Kreisvorsitzenden Lars W. Brakhage über die Frage, welche Themen und Werte ihnen für die Zukunft wichtig sind.

Nach einem Impulsvortrag von Carsten Linnemann, der als stellvertretender CDU- Vorsitzender die Programm- und Grundsatzkommission der Partei verantwortet, konnten die Teilnehmer den Verlauf der Diskussion mitgestalten. Sicherheit, Familie, Wirtschaft, Energie – diese drei Begriffe waren beispielsweise hoch im Kurs, als der

Kreisvorsitzende seine Mitglieder fragte, was Ihnen auf dem Herzen liegt. „Es liegt mir am Herzen, unsere Mitglieder eng in diesen Prozess einzubinden. Der offene Austausch an der Basis tut uns

Zukunft der CDU überhaupt keine Sorgen.“ Im Anschluss an die zweistündige Diskussion dankte Linnemann den Teilnehmern für ihre Ideen und Anregungen und sagten ihnen zu, die Ergeb-

„WENN ALLE KREISVERBÄNDE IN DEUTSCHLAND DAS SO ENGAGIERT MACHEN WIE HIER, MACHE ICH MIR UM DIE ZUKUNFT DER CDU ÜBERHAUPT KEINE SORGEN.“

als Volkspartei unheimlich gut“, freut sich Lars W. Brakhage über die gute Resonanz zur Veranstaltung. Auch Linnemann lobte die Diskussionsfreude und das Format. „Wenn alle Kreisverbände in Deutschland das so engagiert machen wie hier, mache ich mir um die

nisse des Abends mitzunehmen in die weiteren Beratungen zum Grundsatzprogramm. Bis zum Frühjahr 2024 soll das Programm finalisiert werden und Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit geben. ■



KREISPARTEITAG 2023



Am 06. Juni 2023 hat die Kreis CDU Lippe zu seinem diesjährigen Kreisparteitag in den Hörster Krug eingeladen. Neben bundesparteitagsbedingten Satzungsänderungen waren die 150 anwesenden Mitglieder auf die Reden des ehemaligen NRW-Ministerpräsidenten Armin Laschet MdB und des CDU-Bezirksvorsitzenden Ralph Brinkhaus MdB gespannt.

Beide betonten, wie gut und wichtig CDU-geführte Bundesregierungen für die Bundesrepublik Deutschland waren und sind und kritisierten das Ampel-Chaos in Berlin scharf. Insbesondere Laschet berichtete aus seiner Regierungszeit, in der er das Land NRW mit seiner ruhigen und besonnenen Regierungsführung geleitet hatte. Auch an Selbstkritik sparte er nicht.

Laschet fordert, dass Europa auf den russischen Angriffskrieg noch vehementer mit einer Stimme sprechen müsste und beklagte, die Mitgliedsstaaten der EU würden nur mühevoll zu einer gemeinsamen Position, finden. Außerdem wünsche er sich mehr deutsch-französische Initiativen, „denn das sind die bei-

den großen Länder in der Union; wenn die zusammenstehen, werden andere auch folgen ... Klarheit und Transparenz ist das Beste, was wir jetzt brauchen“, so Laschet. Deutschland habe ja Waffen geliefert und unterstütze die Ukraine, dennoch habe man in der internationalen Gemeinschaft und in der Europäischen Union den Eindruck, Deutschland sei zu zurückhaltend und helfe nicht.

Dazu müsse die Regierung einmal formulieren, was sie denn wirklich wolle, dann könne auch die Union die Bundesregierung unterstützen. „Bis zur Stunde ist diese Haltung des Bundeskanzlers nicht so klar, dass wir im Bundestag zu einer klaren Position kommen könnten“, so Laschet. ■





VERENA MERTENS IST SPITZENKANDIDATIN DER CDU-OWL FÜR DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

KREISGESCHÄFTSFÜHRERIN ANNA LENA ZAREBSKI
KOMPLETTIERT DAS OWL - TANDEM

Bezirkspartei geht mit jungem, weiblichem Tandem in die Bewerbung an Landespartei und an die Menschen in Ostwestfalen-Lippe

Die 41-jährige Kriminaldirektorin Verena Mertens aus dem CDU-Kreisverband Paderborn hat sich im 1. Wahlgang durchgesetzt. Mit einer absoluten Mehrheit von 90 Stimmen votierten die Delegierten der CDU-Familie in Ostwestfalen-Lippe klar und bestätigten damit auch die thematische Schwerpunktsetzung von Mertens: 1. Innere europäische Sicherheit, 2. Migration, 3. Klima- und Energiepolitik. Die Paderborner CDU-Kreisvorsitzende Corinna Rotte war sich mit vielen Vertretern und ihren Kolleginnen und Kollegen aus OWL einig: „OWL braucht wieder eine starke Stimme im Europäischen Parlament.“

Das Sicherheitsgefühl der Menschen, gerade auch im ländlichen Raum, die berechtigten Interessen unserer Landwirt-

schaft in der Region und in ganz NRW gilt es mit dem Klimaschutz ebenso übereinzubringen wie auch die Sorgen der Menschen vor einer überbordenden Regulierungswut ernst zu nehmen und nicht zuletzt unsere mittelständische Wirtschaft, gerade unsere Hidden Champions im Regierungsbezirk Detmold brauchen Planungssicherheit, um weiterhin so innovativ sein zu können und sichere Arbeitsplätze anbieten zu können.“

Traditionell wird die CDU-OWL einen zweiten Namen an die Landespartei melden für einen „soliden weiteren Listenplatz im oberen Mittelfeld“. Für diesen haben die Delegierten Anna-Lena Zarebski, 34 Jahre alt und hauptamtliche Geschäftsführerin des CDU-Kreisverbands Lippe, gewählt. Zarebski schilderte in ihrer emotionalen Rede den eigenen deutsch-polnischen Werdegang als „geborene“ Europäerin. „Anna Lena lebt Europa mit jeder Faser und beweist dieses jeden Tag mit Ihrem Engagement und Ihrer offenen Art, nicht nur den

lippischen CDU-Mitgliedern, sondern auch den Bürgerinnen und Bürgern. Zusammen mit Verena Mertens bildet Sie ein starkes und aussagekräftiges Team für die Landesliste der CDU NRW und für die Region Ostwestfalen-Lippe.“ So der Kreisvorsitzende der CDU Lippe Lars W. Brakhage.

Die beiden jungen CDU-Frauen wollen im Wahlkampf bewusst zusammenarbeiten: „Die CDU OWL hat nicht nur drei sehr qualifizierte Kandidatinnen für den Spitzenplatz gehabt, sondern in Ihrer Personaldecke noch viele weitere gute und engagierte Frauen, die jeden Tag für die CDU und ihre Vereinigungen hart im Ehrenamt arbeiten, gerade auch auf der kommunalen Ebene. Das wollen wir auch der breiten Öffentlichkeit zeigen und unsere Wertschätzung für Europa mit einem positiven Ansatz gegen Populismus und Euroskeptiker nach vorne tragen!“, so Zarebski und Mertens unisono. ■

KPV MIT NEUEM VORSTAND

Die Kommunalpolitische Vereinigung (KPV) der CDU Lippe hat einen neuen Kreisvorstand gewählt. Auf einer Mitgliederversammlung in Leopoldshöhe wurde Marc Meierkord aus Kalletal einstimmig neuer Vorsitzender. Er löste den Lagenser Michael Biermann ab, der nicht erneut kandidierte.

Biermann gehörte 23 Jahre dem Kreisvorstand der KPV an, seit 2011 war er Kreisvorsitzender. Er bleibt der Kommunalpolitik als Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion in Lage erhalten.

Als stellvertretende Kreisvorsitzende gehören Bürgermeister Friso Veldink (Dörentrup) und Kathryn Landwehrmeyer (Detmold) dem neuen KPV-Vorstand an. Geschäftsführer ist Michael Ruttner (Horn-Bad Meinberg), zu Beisitzern wurden Brigitte Herrmann (Lage), Laura Lütt (Detmold) und André Schielmann (Bad Salzuflen) gewählt.



„Starke Kommunen stärken vor Ort unmittelbar das Vertrauen in die Demokratie“, sagt der neu gewählte Kreisvorsitzende Marc Meierkord. „Deshalb ist es wichtig, dass in der Kommunalpolitik Engagierte die Möglichkeit zum Dialog, zur Abstimmung und zur Weiterbildung haben. Dafür bieten wir eine Plattform.“

Die KPV ist eine Vereinigung der CDU Lippe und als solche der Zusammenschluss der in Kreistag, Stadt- und Gemeinderäten aktiven Mitglieder. Sie koordiniert die Arbeit in den kommunalen Vertretungen und ist für die kommunale Bildungsarbeit verantwortlich. Angebotene Seminare sind öffentlich und für jedermann offen. Ihre grundlegenden Ziele sind die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung sowie die Sicherung der kommunalen Finanzautonomie. ■

STARKE KOMMUNEN – STARKE DEMOKRATIE

ZUR BEDEUTUNG DER LÖSUNG DER KOMMUNALEN ALTSCHULDENPROBLEMATIK UND DER NACHHALTIGEN ANGEMESSENEN AUSSTATTUNG DER KOMMUNALFINANZEN

In einer Zeit in der politische Kräfte an den Rändern des Parteienspektrums besonderen Zuspruch erfahren, braucht es starke Städte und Gemeinden, um die Menschen mit ihren Sorgen und Anliegen vor Ort abzuholen und des Grundvertrauen in unsere freiheitliche Demokratie zu stärken.

Die kommunale Ebene mit ihrer Selbstverwaltung ist im Vergleich zu Land, Bund und EU dank direkten Persönlichkeitswahlen und eigenen Beteiligungs-

instrumenten am unmittelbarsten demokratisch legitimiert. Dahinter steht die Auffassung, dass die Menschen die Angelegenheiten ihrer örtlichen Gemeinschaft am besten selbst regeln und verwalten können. Die Menschen sind direkt mit den Problemen konfrontiert und suchen angesichts unterschiedlicher Rahmenbedingungen vor Ort nach unterschiedlichen Lösungen.

Kommunen sind die Basis unserer Demokratie, wie wir sie in Deutschland kennen und leben. Hier, in den Städten und Gemeinden, leben die Grundwerte

unserer Gesellschaft. Starke Kommunen ermöglichen es den Bürgerinnen und Bürgern, aktiv an politischen Prozessen teilzunehmen und lokale Angelegenheiten zu gestalten. Ohne Kommunen ist kein Staat zu machen.

Deshalb braucht es eine auskömmliche Finanzierung der Kommunen und ihrer Aufgaben und eine Rückkehr zum Grundsatz „wer bestellt, der bezahlt“. Das war in der Vergangenheit und ist momentan nicht der Fall. Kommunale Haushaltsdefizite und Altschulden sind im Einzelfall auch auf schlechte

Kommunalpolitik zurückzuführen (man denke etwa an den ungebremsten Stellenanwuchs im Umweltbereich des lippeischen Kreishauses), in der Gesamtbetrachtung aber vor allem Ergebnis jahrzehntelanger struktureller Unterfinanzierung von Bund und Land. Immer wieder wurden und werden den Kommunen Aufgaben übertragen, die nicht auskömmlich finanziert werden.

Es ist gut, dass die CDU-geführte Landesregierung im Juni überhaupt endlich einen ersten Vorschlag zur Lösung und Übernahme der kommunalen Altschulden vorgelegt hat. Vor dem Hintergrund steigender Zinsen an den Kapitalmärkten schließt sich das Zeitfenster für eine Lösung derzeit mit jedem Tag weiter. Dass die Berliner Ampel diesen

Vorschlag umgehend zurückgewiesen hat und es bis heute nicht geschafft hat einen eigenen Lösungsansatz zu präsentieren ist leider mehr als schwach. Insbesondere die aufgrund ihrer immensen Altschulden nahezu handlungsunfähigen Kommunen, genannt seien Ruhrgebietsstädte wie Gelsenkirchen, Herne, Oberhausen oder Mülheim an der Ruhr, werden völlig allein gelassen. Das hat Auswirkungen weit über die jeweiligen Stadtgrenzen hinaus, auch nach Lippe. Jede Kommune, die keine Ressourcen hat, um sich der Probleme ihrer Bewohner anzunehmen untergräbt ein Stück weit das Vertrauen in eine funktionierende, demokratisch legitimierte, kommunale Selbstverwaltung. Und das macht nicht an Stadtgrenzen halt. Eine ganzheitliche neue Aufstellung der

KOMMUNALE ALTSCHULDEN
Als „Kommunale Altschulden“ werden diejenigen Kassenkredite von Städten und Gemeinden bezeichnet, die eine Verschuldung von 100 € pro Einwohner übersteigen. Das betrifft in Nordrhein-Westfalen derzeit ca. 200 der 429 Kommunen.

Kommunal Finanzen muss von Land und Bund endlich, auch unter Aufwendung eigener Mittel, prioritär verfolgt werden. Denn jede andere Lösung kommt für die Demokratie auf Dauer noch teuer. ■

Von Marc Meierkord, Vorsitzender der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU Lippe

Kommunal dabei!

Am 04.11.2023, 13 - 20 Uhr

Fragen Sie alles, was Sie schon immer wissen wollten. Wir beantworten alle offenen Fragen.

- Was macht ein Landrat?
- Kann ich Bürgermeister werden?
- Was kostet ein Wahlkampf?
- Wieviel Zeit braucht ein Amt?



#Mitmachen

Alle Interessierten sind herzlich zum Tag des Kommunalen Mandates unter dem Motto „Kommunal dabei!“ eingeladen. Stellen Sie von 13-16 Uhr im Stundentakt unseren Kommunalpolitikern alle Fragen, die Sie schon immer stellen wollten. Verbringen Sie einen informativen Tag mit Vorträgen, Kinderbetreuung, Speis und Trank lokaler Anbieter und vielem mehr.



Veranstaltungsort:
August-Hermann-Francke-
Gesamtschule Detmold
Georgstraße 24
32756 Detmold



**ZUKUNFT
GESTALTEN
MITGLIED
WERDEN**

WIR SUCHEN DICH!

**DU INTERESSIERT DICH FÜR DEINE
UMGEBUNG, HAST IDEEN UND
MÖCHTEST MIT GESTALTEN?**

**Dann melde Dich bei uns telefonisch unter
05231 9249-0 oder per Mail info@cdu-lippe.de
und wir freuen uns, Dich kennenzulernen!**



KREISGESCHÄFTSSTELLE

Emilienstraße 12
32756 Detmold
Tel.: 05231 92490
Fax: 05231 924992
E-Mail: info@cdu-lippe.de

Geschäftsführerin:
Anna Lena Zarebski

Assistenz der Geschäftsführung:
Irene Schafmeister

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag
9:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:30 - 13:00 Uhr
Freitag 9:30 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

SPENDENKONTO

Sparkasse Paderborn-Detmold
Kto 4200 (BLZ 476 501 30)
IBAN: DE 1747 6501 3000 0000 4200
BIC: WELADE3LXXX

Bitte immer Name und Anschrift zur
Erstellung der Spendenbescheinigung
angeben.